

MINOX C Gebrauchsanleitung

Es läßt sich nicht vermeiden: Hier und da kommen in diesem Heftchen Fachausdrücke vor. Schlagen Sie diese Seite und die letzte aus dem Heft nach außen. Sie haben dann stets vor Augen, welche Skala, welches Fenster oder welches andere Teil der Minox C im Text gemeint ist.



MINOX GmbH Optische und Feinmechanische Werke 63 Giessen 1 Postfach 60 20



432 d Änderungen vorbehalten - Printed in Germany VII/75

Technische Angaben

Typ: Kleinsteamera Minox C
 Minox-Typ-Nummern:
 10.310 Helle Ausführung, Skalen Meter/DIN
 10.320 Helle Ausführung, Skalen Feet/ASA
 10.330 Schwarze Ausführung, Skalen Meter/DIN
 10.340 Schwarze Ausführung, Skalen Feet/ASA
 Negativformat: 8 x 11 mm
 Film: Minox-Filme in Tageslicht-Doppelkassetten für 15 oder 36 Aufnahmen
 Filmtransport: mit Verschlussspannung im Teleskop-Schnellaufzug vereinigt. Filmtransport nur nach Auslösen des Verschlusses wirksam.
 Filmdruck: Andruckgewicht bei aufnahmebereiter Camera: 750 g. Während des Filmtransports sowie bei geöffnetem Schieberdeckel ist der Andruck gelöst.
 Verschluss: Elektronischer Spezial-Lamellen-Verschluss. Manueller Einstellbereich: 1/15 bis 1/1000 Sekunde. Kontrollierter Steuerbereich der Belichtungsautomatik: ca. 10 Sekunden bis 1/1000 Sekunde.
 Batterie: 1 Batterie Varta 7150 oder Mallory

PX 27 (5,6 Volt) für elektronischen Verschluss, CdS-Fotowiderstand und Langzeit-Warnlampe.
 Belichtungsautomatik: Cadmiumsulfid (CdS)-Fotowiderstand steuert den elektronischen Verschluss während der Belichtung. Langzeit-Warnlicht für längere Zeiten als ca. 1/30 Sekunde. Filterfaktoren werden automatisch berücksichtigt. Einstellbereich der Filmempfindlichkeit 9 - 27 DIN.
 Objektiv: 1:3,5/15 mm, vergütet, stets voll geöffnete Blende. Einstellbereich 20 cm bis ∞.
 Filter: Ein UV-Filter statt als Objektivfenster. Ein Graufilter einschaltbar. Weitere Filter als Aufsteckfilter erhältlich.
 Gegenlichtblende: Fest eingebaut.
 Sucher: Leuchtrahmen-Sucher mit automatischem Parallaxenausgleich.
 Bildzähler: Von 36 bis 0 rückwärts zählend. Kurzfilmbereich von 15 bis 0.
 Blitzkontakt: X-Kontakt, genormter Anschluß.
 Länge zusammengeschoben: 12,2 cm
 Länge aufnahmebereit: 13,9 cm
 Breite: 2,8 cm
 Höhe: 1,6 cm
 Gewicht: ca. 98 g ohne Film, ohne Batterie
 ca. 110 g mit Film und Batterie.
 Hersteller: MINOX GmbH, 63 Giessen 1



Inhalt

Handhabung der Minox C

Öffnen	2
Die „drei Augen“ richtig halten	3
Auslösen	4
Teleskop-Schnellaufzug	5
Filmempfindlichkeit einstellen	6
Belichtungsautomatik	9
Längere Zeiten	10
Belichtung ohne Automatik	11
Filter	12
Entfernung	13
Nahaufnahmen - Maßkette	14
Nicht einstellen: die Blende	15
Leuchtrahmen-Sucher	16
Bildzähler	17
Film einlegen	18

Film herausnehmen	22
Batterie	22
Batterietest	23
Blitz	24
Bereitschaftset	26
Pflege der Minox C	27
Minox Zubehör	
Filme	28
Blitzgerät	28
Aufsteckfilter	28
Stativ	30
Sucherspiegel	30
Feldstecher-Fotografie	31
Dokumentation	31
Projektion	32
Heimlabor	32
Technische Angaben	33



Projektion

Minox HP 24: Automatischer Magazinprojektor für Minox-Dias 3 x 3 cm. Objektiv Minox Minogon 2,7/35 mm. Halogenlampe 24 Volt/150 Watt. Kühlgebläse. Fernbedienung und Netzkabel eingebaut. Höheneinstellung durch selbstklemmenden Fallfuß. Tragegriff. Tonband-Anschluß.

Minox HP 24 Autofocus: Wie HP 24, jedoch zusätzlich mit Autofocus-Einrichtung zum automatischen Nachstellen der Schärfe.



MINOTACT (ohne Abbildung): Halbautomatischer Projektor für Minox-Dias 3 x 3 cm. Minostar 2,7/35 mm. Niedervoltlampe 12 Volt/100 Watt.

Heimlabor

Minox-Tageslicht-Entwicklungsdose: Entwickeln von Schwarzweiß-Filmen ohne Dunkelkammer – kein Problem. Keine Vorkenntnisse notwendig. Im Bild neben dem Vergrößerungsgerät.

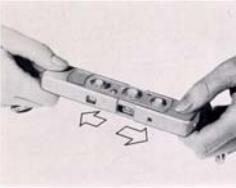
Minox-Vergrößerungsgerät Modell II: Dieses Schwarzweiß-Vergrößerungsgerät erhält die volle Schärfe des Minox-Negativs auch in der Vergrößerung.

Weiteres Heimlabor-Zubehör: Minox-Spezial-Feinstkorn-Entwickler, Minox-Filmhüllen.

Herzlichen Glückwunsch!

Sie sind Besitzer einer Minox C geworden – einer Camera, auf die Sie stolz sein können. Transistoren, Dioden, Elektromagnete sind Teile der Minox C. Ungewöhnlich für eine Camera? Nicht für Ihre Minox C. Sie hat eine Belichtungsautomatik, die moderner, genauer und zuverlässiger zur Zeit nicht denkbar ist: Eine Kombination aus elektronischem Verschluss und CdS-Fotowiderstand. Und das in einer Camera, die in jede Tasche paßt. Keine Angst! Sie brauchen sich mit all diesen Dingen nicht abzugeben, denn sie dienen nur

dazu, Ihnen das Fotografieren leichter und einfacher zu machen und für ein exakt belichtetes Foto zu sorgen. Jedesmal, wenn Sie den Auslöser drücken. Es ist nicht viel, was Sie von der Minox-Technik kennen sollten, um erstklassige Aufnahmen zu machen. Das Wichtigste finden Sie in den kurzen fettgedruckten Sätzen in jedem Abschnitt. Wenn Sie mehr wissen möchten, lesen Sie bitte auch die Absätze darunter. Und nun: Viel Spaß und Tausende guter Bilder mit Ihrer Minox C!



Öffnen

Zum Fotografieren ziehen Sie die Minox C bis zum Anschlag auseinander.

Nur die auseinandergezogene Minox C ist schubbereit. Bei zusammengepresster Camera liegen das Objektivfenster und der Sucher geschützt im Inneren des Gehäuses; der Auslöser der geschlossenen Minox ist gesperrt. Sie können auch dann die Minox C öffnen und durch den Sucher blicken, wenn Sie noch nicht sicher sind, ob Sie wirklich ein Bild aufnehmen wollen. Sie verlieren kein Bild, wenn Sie die Camera wieder zusammenschieben, ohne ausgelöst zu haben.

Feldstecher-Fotografie

Minox-Feldstecheransatz: Zur Verwendung eines Feldstechers als Objektiv-Vorsatz zur Minox (alte Modelle). Starke Telearkung.



Dokumentation

Alle Minox-Modelle eignen sich hervorragend zur Reproduktion von Briefen, Dokumenten, Musiknoten und ähnlichen geschriebenen oder gedruckten Unterlagen. Von einem zusammenlegbaren, auf DIN-Formate einstellbaren Reproduktionsstativ bis zum Lesegerät für Minox-Mikrofilme steht ein lückenloses Programm für die Minox-Dokumenten-Fotografie zur Verfügung.



Stativ

Minox-Stativkopf: Zum Befestigen der Minox (gleich welchen Modells) auf einem Stativ – z. B. dem Minox-Taschenstativ.

Minox-Taschenstativ: Stabiles Dreibein-Stativ mit eingebautem Kugelgelenk und Drahtauflöser. Als Tisch-, Brust- und Wandstativ verwendbar. Bei Nichtgebrauch werden die Beine ineinandergesteckt; wenig größer als ein Bleistift.



Sucherspiegel

Minox-Sucherspiegel: Zum Fotografieren „um die Ecke“; nach rechts und links verwendbar. Paßt zu allen Minox-Cameras (A, B, BL und C).

Die „drei Augen“

Auf der Vorderseite der Minox C liegen (im Bild untereinander) der CdS-Fotowiderstand, das Sucherfenster und das Objektivfenster. Diese drei Fenster sollten Sie während einer Aufnahme nicht mit den Fingern verdecken. Die Schärfe und die Brillanz Ihrer Aufnahmen hängen wesentlich davon ab, daß das Objektivfenster peinlich sauber ist.



Wenn der CdS-Fotowiderstand während der Aufnahme verdeckt ist, stimmt die Belichtung nicht. Die Sauberkeit des Objektivfensters prüfen Sie am besten bei vorgeschobenem Graufilter (Seite 13), vor dessen dunklem Hintergrund Sie Verschmutzungen sofort erkennen. Sauberes Läppchen um ein Streichholz wickeln und Objektivfenster damit reinigen. Gut geeignet hierzu sind auch Wattestäbchen aus der Drogerie.



Richtig halten

Halten Sie die Minox mit beiden Händen ruhig und sicher vor Ihr Auge. Die Daumen auf die Unterseite der Camera, die anderen Finger auf die Skalenseite. Keinen Finger auf die Vorderseite, sonst verdecken Sie eines der Fenster.

Die Bilder zeigen die zweckmäßigste Haltung der Camera bei Querformat- und Hochformat-Aufnahmen.

Wenn Sie das Objektivfenster während der Aufnahme verdecken, wird das Bild teilweise oder ganz nur einen Schatten zeigen. Wenn Sie das kleine Fensterchen des CdS-Fotowiderstandes verdecken, belichtet die Automatik eine zu lange Zeit.

Sie halten die Minox am ruhigsten, wenn Sie beide Hände fest an den Kopf anliegen und die Enden der Camera gegen den Druck der Daumen nach unten drücken – so, als wollten Sie Ihre Minox durchbiegen.

Die Minox C bleibt auch beim Fotografieren im Bereitschaftsbetui. Klappen Sie hierzu den beweglichen Teil des Etuis so weit herum, daß er flach an dem festen Teil anliegt (Bild Seite 26).



Die wichtigsten Minox-Filme auf einen Blick

Für schwarzweiße Papierbilder:		SW
Agfapan 25 Professional	15 DIN	Besonders scharfer und feinkörniger Schwarzweißfilm 36 oder 15 Aufnahmen
Agfapan 100 Professional	21 DIN	Mitteltiefempfindlicher Schwarzweißfilm mit guter Schärfe und feinem Korn 36 oder 15 Aufnahmen
Agfapan 400 Professional	27 DIN	Hochempfindlicher Schwarzweißfilm für Aufnahmen ohne Blitz bei ungünstigem Licht 36 oder 15 Aufnahmen
Für farbige Papierbilder:		CN
Minocolor 2	20 DIN	Mitteltiefempfindlicher Farbnegativfilm für besonders farbrillante Papierbilder 36 oder 15 Aufnahmen
Für Farbdias:		CU
Minochrome	13 DIN	Farbrillant, feinkörnig, scharf. Entwicklung (jedoch nicht Rahmung) im Preis enthalten – zum Selberahmen in Minox-Dia-Rähmchen 3 x 3 cm 36 Aufnahmen
Minochrome R	13 DIN	Gleicher Film wie Minochrome, jedoch Entwicklung und Rahmung (in Glaslos-Kunststoffrähmchen 3 x 3 cm) im Preis enthalten 36 Aufnahmen
Weitere Filmsorten:	Agfa:	Agfacolor CT 18 und CT 18 R, Agfaortho 25 Professional (Dokumentenfilm)

Minox-Zubehör

Filme

Das Minox-Programm bietet eine reichhaltige Auswahl verschiedener Filmsorten. Die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite zeigt Ihnen für die wichtigsten Filme die Bezeichnung, die Empfindlichkeit, den Verwendungszweck und die Aufnahmezahlen, für die der Film erhältlich ist.

Blitzgerät, Zubehör zum Blitzen

Minox-Blitzgerät C 4: Blitzgerät für Blitzwürfel. Paßt zu allen Minox-Modellen mit Blitzkontakt. Direktanschluß ohne Synchronkabel. Bild Seite 24.

Minox-ME 2-Adapter: Verbindet das Minox-Blitzgerät C 4 mit Camera anderer Hersteller, sofern diese Camera mit dem genannten Blitzgeräteschuh (mit Mittenkontakt oder für Kabelanschluß) ausgerüstet sind.

Minox-Mittenkontakt-Blitzschuh: Zum Direktanschluß von Elektronenblitzgeräten anderer Hersteller an Minox-Cameras. Nur für Blitzgeräte mit Mittenkontakt geeignet. Bild Seite 25.



Kreis im Objektivfenster:
Die Minox ist schußbereit.

Aufsteckfilter

UV-Filter und Graufilter sind in Ihrer Minox C eingebaut. Andere Filter können Sie aufstecken. Die nachstehenden Minox C-Aufsteckfilter steuern Ihren jeweiligen Verlängerungsfaktor automatisch in die Belichtungsautomatik der Minox C ein. Bild Seite 13.

Minox-C-Farbkorrekturfilter R 3 (Skylight-Filter): Verhindert Blaustich bei Farbaufnahmen in der Mittagszeit. Keine Verlängerung.

Minox-C-Farbkorrekturfilter R 6: Verhindert stärkeren Blaustich unter blauem Himmel im Schatten. Verlängerungsfaktor 1,5x.

Minox-C-Grünfilter: Landschaftsfilter für Schwarzweißaufnahmen. Hellt Grüntöne auf; Wolken werden betont. Verlängerungsfaktor 2x.

Filterretui: Kunststoffetui aus grauem Hostaform für drei Minox-C-Aufsteckfilter.

26

Teleskop-Schnellauzug

Durch Zusammenschieben und Auseinanderziehen der Camera bereiten Sie Ihre Minox C für die nächste Aufnahme vor; auf diese Weise wird der Film transportiert und der Verschuß gespannt. Der Film wird jedoch nur dann transportiert, wenn Sie vor dem Zusammenschieben ausgelöst haben.

Den Teleskop-Schnellauzug betätigen Sie bitte bis zum Anschlag.

Ein Kreis im Objektivfenster zeigt Ihnen an, daß Ihre Minox C gespannt und schußbereit ist. Nach dem Auslösen ist der Kreis verschwunden; vor der nächsten Aufnahme Camera erst wieder zusammenschieben und auseinanderziehen.

Wenn Sie keine Aufnahme mehr machen wollen, schieben Sie die Minox zusammen und stecken sie in die Tasche.

Falls aber die nächste Aufnahme sehr schnell folgen soll: Sie brauchen keine Angst vor einem schnellen „Ruck-zuck“ zu haben. Ihre Minox hält es aus.

6

Auslösen

Wenn Sie Ihren Bildausschnitt nach dem Leuchtrahmen im Sucher gewählt haben, drücken Sie sanft – ohne die Camera zu bewegen – den Auslöseknopf.

Der Verschuß läuft schon bei einem leichten Druck auf den Auslöseknopf erschütterungsfrei ab. Sie erhöhen die Sicherheit, nicht zu verwackeln, indem Sie den Zeigefinger schon vor der Aufnahme dicht neben den Auslöseknopf legen und ihn zum Auslösen auf den Knopf abrollen. Während des Auslösens Atem anhalten und die Camera erst vom Auge nehmen, wenn das Verschlussgeräusch vorbei ist (zwei leise „Klicke“ – bei kurzen Belichtungszeiten als nur ein Ton zu hören).

5

Pflege der Minox C

Objektivfenster: Bei jedem Filmwechsel sorgfältig auf Sauberkeit prüfen (Graufilter einschalten); gegebenenfalls reinigen.

Gehäuse: Mit weichem Radlergummi säubern. Keine flüssigen Reinigungsmittel verwenden!

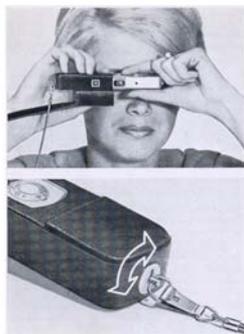
Kassettenraum: Beim Filmwechsel offenen Kassettenraum kräftig auspusten, Staubteilchen können den Film verkratzen.



Objektivfenster mit Wattestäbchen reinigen – oder mit sauberem Lappchen (um ein Streichholz wickeln).

Ein Tip für den Urlaub an der See: In die Camera eingedrungenes Meerwasser zerfrißt die Innenteile. Radikalur: Film herausnehmen, geöffnete Camera sofort in warmes Leitungswasser legen, darin abkühlen lassen, Wasser herausschleudern, Camera an der Heizung trocknen und ans Minox-Werk bzw. eine Minox-Auslandsvertretung einsenden.

27



Bereitschaftsetui

Den Karabinerhaken der Meßkette hängen Sie in die Ose des Schließchens am Bereitschaftsetui ein.

Schütz des Leichtmetall-Schließchens am Etui in senkrechte Stellung drehen, Camera ins Etui einschieben (Skalen oben, Objektivfenster vorn) und gegen das Schließchen drücken. Ose wie einen Schraubenzieher in den Schütz eindrücken und Schließchen durch eine Viertelumdrehung nach rechts verriegeln (Schütz steht jetzt waagrecht).

Durch eine Viertelumdrehung nach links wird die Camera entriegelt.

Den Schließring der Meßkette befestigen Sie am besten an einem Anzugknopf, einer Gürtelschleife oder einem Knopfloch, um Ihre Minox C vor Verlust zu schützen.

Gürtelsetui

Als Zubehör lieferbar ist das praktische Gürtelsetui (ohne Abbildung) aus weichem, schwarzem Rindsnappa-Leder, das die Minox C ohne Meßkette aufnimmt und flach am Hosengürtel anliegt. Alle Ihre Taschen bleiben frei für andere wichtige Dinge.

28



7



8



Verschußzeiteinstellung beim Blitzen

Blitzwürfel, Blitzbirnen

Verschlusskala der Minox-Camera auf 1/30 Sekunde einstellen.

Bei versehentlich eingestellten kürzeren Zeiten (z. B. 1/60, 1/125 usw.) leuchtet der Blitz meist überhaupt nicht auf; auf keinen Fall kann er den Film belichten.

Sie können statt 1/30 auch die doppelt so lange 1/15 Sekunde einstellen, wenn Sie das übrige Licht im Raum stärker zur Wirkung kommen lassen wollen.

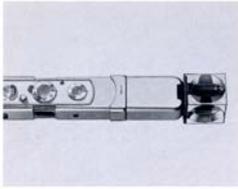
Elektronenblitzgeräte

Verschlusskala auf mindestens 1/250 Sekunde oder eine längere Zeit einstellen. Empfohlene Standardeneinstellung: 1/125 Sekunde.

Zur Betonung vorhandener Raumlichts können Sie längere Zeiten bis 1/15 Sekunde einstellen. Die Verschlusszeiten 1/500 und 1/1000 Sekunde ergeben keine sichere Synchronisation. Zur Aufhellung von nahen Motiven bei Tageslichtaufnahmen im Freien mit wahrscheinlich kürzerer Automatikzeit als 1/250 darum nicht mit der Automatikeneinstellung der Verschlusskala blitzen, sondern 1/250 einstellen.

nenblitzgeräte ME 1 und ME 2 sind nicht mehr lieferbar) verwenden Sie am zweckmäßigsten den Minox-Mittenkontakt-Blitzschuh (Bild oben). Dieser Blitzschuh bewirkt sowohl die mechanische Verbindung zwischen beiden Geräten als auch den kabellosen elektrischen Anschluß. Der Blitzschuh kann nur für Blitzgeräte mit Mittenkontakt verwendet werden. Der Minox-Mittenkontakt-Blitzschuh ist nur in schwarzer Ausführung lieferbar.

25



Blitz

Der Blitzkontakt der Minox ist genormt; Sie können jedes beliebige Blitzgerät mit einem Synchronkabel oder einem speziellen Blitzschuh an den Blitzkontakt der Minox-Camera anschließen.

Minox-Blitzgerät C 4

Speziell für die Minox-Camera-Modelle C, BL, B und A wurde das Minox-Blitzgerät C 4 für

elektrisch gezündete Blitzwürfel entwickelt (Bild links). Es wird ohne Kabel direkt auf die Minox aufgesetzt; ein Synchronkabel ist nicht notwendig. Das Blitzgerät ist passend zur Camera mit hellem und mit schwarzeloxiertem Metallgehäuse lieferbar.

C 4 auf das Ende der Minox mit dem Blitzkontakt aufstecken. (Wichtig: Pfeil in Aufnahmerichtung!). Verschlusskala auf 1/30 Sekunde, Entfernungsskala wie üblich einstellen; Blitzwürfel in den Sockel des Blitzgerätes einstecken. Blitzbereiche beachten (siehe C 4-Gebrauchsanleitung). Nicht mit Automateinstellung der Verschlusskala blitzen.

Das Minox-Blitzgerät C 4 kann auch zum Blitzen mit anderen Cameras verwendet werden, sofern diese Cameras mit einem Blitzschuh (mit Mittlenkontakt oder für Kabelanschluss) ausgestattet sind. Als Zwischenstück notwendig ist hierzu der **Minox-ME 2-Adapter**. Beim Blitzen mit anderen Cameras Entfernungss/Blenden-Tabellen auf den Blitzwürfel-Packungen beachten.

Minox-Mittlenkontakt-Blitzschuh

Zum Anschluß von Elektronenblitzgeräten anderer Hersteller (die früheren Minox-Elektro-

24

Filmempfindlichkeit einstellen

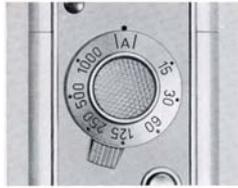
Stellen Sie bitte die Empfindlichkeit (DIN-Zahl) des verwendeten Films an der Empfindlichkeitskala ein. Die DIN-Zahl ist auf jeder Minox-Filmpackung angegeben. Die Belichtungsautomatik ist damit auf die Empfindlichkeit des Films abgestimmt.



Filmempfindlichkeitskala, eingestellt auf 15 DIN

Eine versehentlich zu hoch eingestellte DIN-Zahl führt zu unterbelichteten Aufnahmen, eine zu niedrig eingestellte Zahl zu überbelichteten Aufnahmen. Diese Wirkung kann auch bewußt erzielt werden; wenn absichtlich länger oder kürzer belichtet werden soll als es der Messung entsprechen würde (siehe Belichtungsautomatik, nächste Seite).
Eine Übersicht über alle Minox-Filme finden Sie auf Seite 29.

9



Belichtungsautomatik eingeschaltet.

Belichtungsautomatik

Stellen Sie bitte die Verschlusskala auf A (Automatik). Die Belichtungsautomatik ist damit eingeschaltet und steuert automatisch alle Belichtungszeiten von 1/1000 Sekunde bis ca. 10 Sekunden.

Eine Kombination aus CdS-Fotowiderstand und elektronischem Verschluss bildet die moderne Belichtungsautomatik der Minox C. Sie hat einen sehr großen Steuerbereich und arbeitet stufenlos, genau und zuverlässig.

Die Automatik bestimmt die richtige Belichtungszeit während der Aufnahme. Wenn Sie absichtlich länger oder kürzer belichten wollen, erreichen Sie dies durch eine Veränderung der Empfindlichkeits-einstellung vor der Aufnahme; z. B. 3 DIN niedriger eingestellt = doppelte Zeit; 3 DIN höher eingestellt = halbe Zeit. Bei vorgeschobenem Graufilter (Seite 13) und bei aufgestecktem Minox C-Filtern wird der Filterfaktor automatisch berücksichtigt. Bei nahezu völliger Dunkelheit bleibt der Verschluss auch länger als 10 Sekunden lang offen; die so entstehenden Belichtungszeiten sind jedoch nur ungefähre Werte.

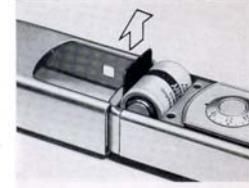
10

Batterietest

Ein kurzer Batterietest ist von Zeit zu Zeit anlässlich eines Filmwechsels ratsam. Verschlusskala auf 1/1000 stellen, Camera mehrmals auslösen und transportieren.

Nach jedem Auslösen muß die Verschlusslamelle ohne Kreis im Objektivfenster sichtbar sein. Wenn der Kreis auch nach dem Auslösen zu sehen ist oder wenn der Verschluss offen bleibt, Batterie sofort ersetzen.

Auch wenn der Verschluss wegen verbrauchter oder falsch gepolter Batterie nicht abläuft, ist beim Auslösen ein leises Klicken zu hören (mechanische Freigabe der Sportsperre), das von einem ungeübten Ohr als Verschlussgeräusch mißdeutet werden könnte. Bitte prüfen Sie aus diesem Grund den Verschlussablauf nicht nach dem Gehör!



Batterie herausnehmen: Lasche hochziehen.

23

Film herausnehmen

Nach der letzten Aufnahme Auslöser niederdrücken und Camera zweimal transportieren; Bildzähler steht jetzt auf dem roten Punkt zwischen 0 und 36. Schieberdeckel öffnen, Camera mit der Kassette nach unten leicht in die hohle Hand klopfen; der Film fällt in die Hand.

Belichteten Film bitte sofort in schwarzes Papier oder schwarze Kunststoffdose packen. Die Stellung des Bildzählers auf den roten Punkt zwischen 0 und 36, bei der Sie den belichteten Film herausnehmen, ist gleichzeitig die Einlegestellung für einen Film mit 36 Aufnahmen. Ein neuer 36er Film kann also sofort – ohne Weiterschalten des Bildzählers – eingelegt werden.
Nach der nächste einzulegende Film 15 Aufnahmen, schalten Sie bitte den Bildzähler zunächst auf den roten Strich bei 17 weiter (vergl. S. 20), bevor Sie diesen Film einlegen.

Batterie

Es wird empfohlen, die Batterie der Minox C einmal jährlich durch eine neue zu ersetzen. Eine verbrauchte Batterie löst den elektronischen Verschluss nicht mehr aus bzw. schließt den geöffneten Verschluss nicht mehr (zunächst nur bei 1/1000 Sekunde). Batteriewechsel:

Camera wie zum Einlegen eines Films öffnen (vergl. Seite 20). Alte Batterie durch Anheben der Lasche aus der Camera entfernen. Neue Batterie Varta 7150 oder Mallory PX 27 einsetzen. Dabei auf richtige Polung achten; Markierungen auf Batterie und Lasche müssen übereinstimmen.

Zweckmäßig ist es, die Batterie auf beiden Seiten mit einem rauen Lappen abzureiben, um einen eventuellen kontakthemmenden Belag zu entfernen.

Eine verbrauchte Batterie sofort aus der Camera herausnehmen.
Alte Batterie nicht ins Feuer werfen, von Kindern fernhalten (eine Quecksilberoxidbatterie ist kein Lutschbonbon).
Wenn die Camera für längere Zeit nicht benutzt wird, empfiehlt es sich, die Batterie aus der Camera herauszunehmen.

22

Längere Zeiten

Bei ungünstigen Lichtverhältnissen können Sie vor einer Aufnahme feststellen, ob eine längere Belichtungszeit als etwa 1/30 Sekunde zu erwarten ist:

Verschlusskala auf A (Automatik) einstellen. Camera in Hüft- oder Brusthöhe auf das Aufnahmeobjekt richten; Langzeit-Schwenkaste neben der Verschlusskala bis zum Anschlag in Richtung der Camera-Rückseite bewegen.

Leuchtet das Langzeit-Warnlicht dabei auf, ist die Belichtungszeit länger als etwa 1/30 Sekunde. Erhöhte Verackungsgefahr!

Das Langzeit-Warnlicht können Sie betätigen bei geschlossener wie auch bei geöffneter, gespannter Minox C. Wenn Sie schon ausgelöst haben (kein Kreis im Objektivfenster mehr) zuerst Camera zusammenschieben, dann erst Warnlicht betätigen.

Sie brauchen bei ungünstigem Licht nicht auf die Aufnahme zu verzichten: Entweder benutzen Sie das Minox-Taschenstativ (Seite 30) oder Sie blitzen (Seite 24).

Langzeit-Warnlicht nur kurz einschalten, damit die Lebensdauer der Batterie nicht unnötig verkürzt wird.



11



Belichtungsautomatik abgeschaltet, Verschlusskala auf 1/30 Sekunde eingestellt.

Belichtung ohne Automatik

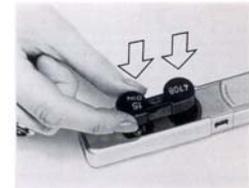
Die Verschlusszeiten von 1/15 bis 1/1000 Sekunde können Sie mit der Hand einstellen, ohne daß die Belichtungsautomatik wirksam ist. Sie stellen hierzu die Verschlusskala statt auf „A“ auf die Zeit, mit der der Verschluss ablaufen soll. Die eingravierten Zahlen bedeuten Sekundenbruchteile (z. B. 30 = 1/30 Sekunde).

Sie benötigen diese manuelle Einstellung der Verschlusszeiten hauptsächlich bei Blitzaufnahmen. Blitzwürfel erfordern beispielsweise die Einstellung auf 1/30 Sekunde oder eine längere Zeit, Elektronenblitzgeräte 1/250 Sekunde oder länger.

Auch bei manuell eingestellten Verschlusszeiten bleibt der elektronische Verschluss in Tätigkeit; seine Genauigkeit bleibt erhalten. Lediglich der CdS-Fotowiderstand wird abgeschaltet, die Verschlusszeit wird dann direkt von der Skala in die elektronische Steuerung eingegeben. Während die Belichtungsautomatik stufenlos arbeitet, können bei manueller Einstellung der Verschlusskala keine Zwischenwerte erzielt werden. Bei einer zufälligen Einstellung zwischen den bestimmten Zeiten läuft der Verschluss mit der nächstliegenden Zeit ab.

12

schwarzen Kurzfilmbereichs) bei 15er Kurzfilmen.
Bitte vergessen Sie nicht, die Empfindlichkeit des eingelegten Films (DIN-Zahl) auf der Empfindlichkeitskala einzustellen (Seite 9).



In seltenen Fällen läßt sich die Kassette nicht ganz in die Camera einlegen, so daß der Schieberdeckel nicht geschlossen werden kann. Ursache: Die Nocken des Filmkerns trafen genau auf die Zähne der Mitnehmerklau in der Camera und können deshalb nicht aneinander vorbeigleiten (Zufall, kein Fehler oder Defekt).
Abhilfe: Kassette nochmals herausnehmen und die dreizählige Mitnehmerklau mit einer Fingerkuppe um ein oder zwei Millimeter weiterdrehen.

21